

FERMACELL Flüssigfolie

Zur Abdichtung von Wand und Boden

Anwendungsgebiete

Hochwertige Abdichtung gegen Feuchtigkeit im Innenbereich unter Fliesen, Platten, keramischen Belägen, Marmor und Naturstein gegen nicht drückendes Wasser. Geeignet für verschiedenste Untergründe, wie z.B. FERMACELL Gipsfaser-Platten, FERMACELL Powerpanel H₂O, Gipsplatten, Putz, (Poren-) Beton, Mauerwerk, Stein, Estrich. FERMACELL Flüssigfolie kann in Verbindung mit Fußbodenheizsystemen (auch elektrisch) unter Belägen eingesetzt werden. Ein direkter Kontakt der Heizdrähte von Elektroheizungen mit der FERMACELL Flüssigfolie ist dabei zu vermeiden. Die Flüssigfolie ist Bestandteil des umfangreichen FERMACELL Abdichtungssystems.

Eigenschaften

- Erfüllt die Beanspruchungsklasse A1 nach abP (P-5079/1926 MPA-BS)
- Erfüllt die Beanspruchungsklassen 0, A01, A02 nach ZDB-Merkblatt
- Wasserundurchlässig
- Lösemittelfrei und weichmacherfrei
- Sehr kurze Trocknungszeit (2 bis 3 Stunden)
- Sehr gute Haftfähigkeit und hohe Rissüberbrückung
- Verträglich mit dem FERMACELL Flexkleber, handelsüblichen Fliesenklebern und lösemittelfreien Beschichtungen
- Verträglich mit Silicon-Dichtstoffen
- Auch geeignet für Fußbodenheizsysteme

Verarbeitung

Die Untergründe müssen planeben, sauber, tragfähig, trocken, öl- und fettfrei, sowie frei von sonstigen Rückständen wie Staub, Schmutz und losen Teilen etc. sein. Die Oberfläche darf keine Nester, Grate oder durchgehende Risse enthalten. Unebenheiten sind entweder vor der Verarbeitung oder nachträglich mit einem geeigneten Spachtel oder Fliesenkleber auszugleichen. Saugende und stark saugende mineralische Untergründe,

FERMACELL Powerpanel H₂O, FERMACELL Gipsfaser-Platten und andere gipshaltige Untergründe, mit FERMACELL Tiefengrund behandeln und mindestens 2 Stunden trocknen lassen. Anschließend wird die FERMACELL Flüssigfolie in mindestens 2 Arbeitsgängen aufgetragen (entspricht 0,5 mm Mindestschichtdicke). Zwischen den Arbeitsgängen sollte eine Trockenzeit eingehalten werden. Diese ist abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung, der Luftfeuchte und der Schichtdicke der Beschichtung. Bei +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % beträgt die Trocknungszeit von FERMACELL Flüssigfolie etwa 2 - 3 Stunden. Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nach ca. 2-3 Stunden kann FERMACELL Flexkleber im Dünnbettverfahren auf die Flüssigfolie aufgebracht werden. Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen +5 °C und +25 °C liegen. Ausführliche Hinweise:

[FERMACELL Profi-Tipp Abdichtungen](#)

(zum Download anklicken oder auf www.fermacell.de).

Materialkennwerte

Spez. Gewicht	ca. 1,55 g/cm ³
Feststoffgehalt	ca. 73 %
Viskosität (Physika LC10)	ca. 20.000 m Pas
Wasserundurchlässigkeit	> 1,5 bar
Verbrauch	ca. 800 -1200 g/m ² (bei 2-maligem Auftrag, entspricht 0,5 mm Schichtdicke)
Mindesthaltbarkeit	18 Monate, kühl und frostfrei

Flächiges Auftragen der FERMACELL Flüssigfolie mit Roller



Händlerdaten

Gewicht	5 kg	20 kg
Art.-Nr.	79071	79072
EAN	4007548005081	4007548005098
Menge/ Palette	60 Stück	24 Stück
Gewicht/ Palette	ca. 320 kg	ca. 500 kg

FERMACELL Flüssigfolie

Normen und Prüfungen

- Geprüft nach abP A1 und nach dem ZDB-Merkblatt 0, A01, A02 "Prüfung von Abdichtungsstoffen und Abdichtungssystemen" von der Amtlichen Materialprüfanstalt für Steine und Erden, Clausthal-Zellerfeld
- Geprüft nach abP A1 und nach den Anforderungen des ZDB-Merkblattes "Hinweise für die Ausführungen von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" Januar 2005 des Fachverbandes des Deutschen Fliesengewerbes
- Geprüft nach DIN 1048 Wasserundurchlässigkeit eines Dichtsystems bei der Prüftechnik IFEP GmbH



Das umfangreiche FERMACELL Abdichtungssystem

FERMACELL Kundeninformation (freecall):

Telefon: 0800 - 5235665

Telefax: 0800 - 5356578

E-Mail: Info@xella.com

www.fermacell.de

Stand 06/2010. Technische Änderungen vorbehalten. Aktuelle Verarbeitungsanleitung beachten!

Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. FERMACELL® ist eingetragene Marke der XELLA-Gruppe.

Seite 2 von 2